

FILMKIT

Stomping for Peace



Erstellung von Videomaterial für «Stomping for Peace»

an Schulen und Orten, an denen viele Kinder zusammenkommen

Das Ziel der Kampagne ist klar: möglichst viele Kinder und Jugendliche mobilisieren, damit sie ihre Emotionen (Unzufriedenheit, Trauer, Angst usw.) ausdrücken können, indem sie auf den Boden stampfen.

Wenn Sie eigene Videos produzieren möchten, bietet unser Filmkit wertvolle Unterstützung. Falls Sie sich eine Zusammenarbeit für eine Videoproduktion vorstellen können, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme: keshia.rozstipil@sos-kinderdorf.ch.

SOS-Kinderdorf Schweiz wird das gesammelte Material nutzen, um mit einer Kampagne rund um den Tag der Kinderrechte am 20. November Aufmerksamkeit für die Thematik, insbesondere für die UN-Kinderrechtskonvention Artikel 8, 9 und 38, zu erzeugen. Diese befassen sich mit dem Recht auf Identität, Familie und Schutz in bewaffneten Konflikten.

Generell bitten wir Sie: **Filmen Sie sowohl im Quer- als auch im Hochformat.** Diese beiden unterschiedlichen Ausrichtungen können für unterschiedliche Medienformate genutzt werden.

(!) Wenn die Kinder so gefilmt werden sollen oder müssen, dass sie nicht erkannt werden, damit ihre Privatsphäre gewahrt bleibt, beachten Sie diese fünf Tipps:

1. **Filmen Sie aus einem niedrigen Winkel:** Konzentrieren Sie sich beim Filmen auf die Füße und Beine der Kinder. Auf diese Weise wird das Stampfen wirkungsvoll eingefangen, ohne dass Gesichter zu sehen sind. Stellen Sie sicher, dass die Kamera nahe am Boden ist, damit nur der untere Teil des Körpers sichtbar ist.
2. **Seien Sie kreativ:** So können beispielsweise durch Aufnahmen aus einer Ecke oder von oben künstlerische Effekte erzielt werden. Gleichzeitig sind keine Gesichter zu sehen. Mit einer Aufnahme aus der Vogelperspektive, z.B. von einer Drohne oder einem Hochstativ, kann die gesamte Aktion eingefangen werden, ohne einzelne Merkmale zu offenbaren.
3. **Setzen Sie Silhouetten und Schatten in Szene:** Filmen Sie gegen das Licht, um Silhouetten zu erzeugen. So bleiben die Kinder unkenntlich, da keine Details ihrer Gesichter und Körper zu sehen sind. Vergewissern Sie sich, dass sich die Lichtquelle hinter den Kindern befindet, damit Sie den besten Silhouetteneffekt erzielen.

4. **Nutzen Sie die Vorteile von unscharfen Aufnahmen und verlagertem Fokus:**
Arbeiten Sie mit einer geringen Schärfentiefe, um den Hintergrund im Fokus zu halten, während die Kinder unscharf erscheinen. Diesen Effekt erzeugen Sie, indem Sie sich beim Filmen auf einen Punkt hinter den Kindern fokussieren. Die Bewegungsunschärfe kann auch durch Bewegen der Kamera während des Filmens oder durch eine längere Verschlusszeit erreicht werden.

5. **Setzen Sie die Hintergründe und Requisiten in Szene:** Platzieren Sie Requisiten wie Banner, Luftballons oder andere Objekte auf Augenhöhe der Kinder. Diese können als natürliche Barrieren, die ihr Gesicht bedecken, dienen. Zudem können farbenfrohe Hintergründe oder eigens platzierte Objekte die Aufmerksamkeit der Kinder selbst ablenken.

(!!) Es müssen unbedingt Einverständniserklärungen der Eltern vorliegen. Es ist mit der Schule zu klären, ob Kinder, die bereits eine Einverständniserklärung durch ihre Schule und Eltern unterschrieben haben, für diese Aktion nochmals speziell unterschreiben müssen.

Interview von Kindern

Ein Kind vor die Kamera zu bekommen, ist keine einfache Aufgabe. Es ist wichtig, dass der Kontext, in dem dies geschieht, sorgfältig gestaltet wird. Eine sichere und vertraute Umgebung ist entscheidend. Das Motto „sichere Orte, sichere Beziehungen“ ist entscheidend.

- **Video interviews: Einrichtung / Technik**
 - Wählen Sie einen ruhigen Ort, vorzugsweise in der Nähe des Klassenzimmers.
 - Filmen Sie mit einem Telefon auf einem Stativ oder einer geeigneten Videokamera.
 - Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung im Raum. Verwenden Sie bei Bedarf zusätzliche Beleuchtung oder Scheinwerfer.
 - Verwenden Sie eine Nahaufnahme des Kindes, um seine Mimik deutlich zu erfassen.
 - Stellen Sie sich als Interviewer neben die Kamera und bitten Sie die Kinder, Sie anzuschauen, anstatt direkt in die Linse zu schauen.

- **Interview führen:**

- Führen Sie mit einzelnen Kindern persönliche Gespräche auf der Grundlage der unterzeichneten Einverständniserklärungen. Es ist wichtig, dass die Kinder Sie einigermaßen kennen, um Vertrauen und eine ruhige, gelassene Atmosphäre zu gewährleisten. Zeigen Sie zunächst der gesamten Gruppe den Raum, in dem die Aufnahmen stattfinden werden. Dies kann auch in einem anderen Klassenzimmer sein. Erklären Sie anhand der folgenden Tipps, wie die Aufnahmen ablaufen werden.
- Planen Sie ausreichend Zeit pro Kind ein; dies erfordert besondere Aufmerksamkeit.
- Arbeiten Sie mit jeweils einem Kind vor der Kamera und lassen Sie ein anderes Kind (das als nächstes dran ist) im selben Raum anwesend sein. Verwenden Sie ein Rotationssystem, bei dem das nächste Kind von dem Kind, das die Aufnahme beendet hat, aufgerufen wird.
- Das Kind, das die Aufnahme sieht, bekommt ein Gefühl dafür, was es zu erwarten hat, was ihm zusätzliche Sicherheit geben kann.
- Stellen Sie jedem Kind unterschiedliche Fragen. Zögern Sie nicht, die Gefühle durch Nachfragen zu vertiefen.
- Ermutigen Sie Kinder, ihre Antworten neu zu formulieren, wenn sie zögern, wegschauen, in die Kamera blicken oder wenn sie an ihrer Antwort zweifeln. Manche Kinder fragen vielleicht: „Kann ich es noch einmal versuchen?“

- **Interviewfragen:**

- Wie fühlst du dich, wenn du von Kriegen in anderen Ländern hörst?
- Kannst du deswegen manchmal auch nicht schlafen? Woran denkst du dann?
- Hast du schon Bilder von Kriegen gesehen? Wo zum Beispiel? Auf TikTok, oder im Fernsehen?
- Was würdest du dir wünschen, um den Kindern in diesen Situationen zu helfen?
- Was denkst du, wie der Krieg das Leben der Kinder beeinflusst?
- Wie reagieren deine Eltern auf Krieg und Gewalt? Sprechen sie mit dir darüber?
- Stellst du dir manchmal vor, wie es ist, an einem Ort zu leben, wo Krieg herrscht?